Deutschhauskirche

Sie war einst Kirche des Deutschherrenordens. Die lichte, frühgotische Halle wurde mit reicher Bauplastik ausgestattet und 1296 volle

1694 wurden durch **Antonio Petrini** das Konventsgebäude und die Untergeschosse des Turms barock umgebaut. Im 18. Jahrhundert erhielt dieser seine Kuppel.

1805 fiel die Kommende mit allen Gebäuden an den Staat, die Kirche diente als **Militärmagazin**. Sie wurde 1922 der evangelischen Ki als deren drittes Würzburger Gotteshaus überlassen. Den 2. Weltkrieg überstanden Deutschhauskirche und Komturei mit nur geringer Beschädigungen.

Die von späteren baulichen Eingriffen kaum beeinträchtigte **Deutschhauskirche** gilt Experten aufgrund ihrer klaren, abgewogenen Proportionen und der Eleganz der Linienführung als der **edelste Bau der beginnenden Hochgotik in Mainfranken**. Teile der kunstgeschichtlich bedeutsamen bauplastischen Ausstattung des Innenraums wurden im 19. Jahrhundert zerstört, als dort mehrere Zwischendecken eingezogen wurden.

Deutschhausgemeinde
Schottenanger 13
97082 Würzburg
Tel. 09 31 / 41 78 94
Fax 09 31 / 41 78 96
E-Mail: Deutschhausgemeinde@gmx.net
www.deutschhauskirche-wuerzburg.de

Lage im Stadtplan:

>>> zurück

Weitere Infos

Stadt Würzburg
Rückermainstraße 2
97070 Würzburg
Tel: 09 31/ 37-0
Fax: 09 31/ 37 33 73
info@stadt.wuerzburg.de

Tourist Information & Ticket Service
im Falkenhaus am Markt
97070 Würzburg
Tel. +49 (0)9 31/ 37 23 35 (Tourist Information)
Fax +49 (0)9 31/ 37 36 52
tourismus@wuerzburg.de

Allgemeine Geschäftsbedingungen

© 2023 Stadt Würzburg. Alle Rechte vorbehalten.